

GRAUER STAR (KATARAKT)

Der graue Star bedingt eine langsame progressive Trübung der Augenlinse ohne Schmerzen. Man kann diese Trübheit ohne Zuhilfenahme eines Augenuntersuchungsgeräts sehen.

Ursache:

Die Ursache der Krankheit ist oft in altersbedingten Stoffwechselproblemen zu finden und betrifft meist Menschen über 60 Jahre. Manchmal können auch andere Krankheiten, erworbene Faktoren oder Traumata zu dieser Krankheit führen.

Symptome:

Man kann bereits in der ersten Phase mit einer Lampe durch die erweiterte Pupille die Diagnose stellen, denn normalerweise ist die Netzhaut durch die Linse sichtbar, aber je mehr die Linse sich eintrübt, desto schlechter kann man die Netzhaut sehen. Wenn man sie nicht mehr sieht, ist die Pupille weiß. Dann muss operiert werden. Wenn die Trübung sich steigert, sieht der Patient immer schlechter, so dass er schließlich überhaupt nicht mehr sehen kann. Normalerweise sind beide Augen betroffen, aber die Zunahmeschnelligkeit der Trübung ist unterschiedlich.

Therapie:

Altersbedingte Katarakte werden im allgemeinen operiert, allerdings schreitet die Krankheit bei einigen Patienten so langsam fort, dass ein operativer Eingriff nicht nötig wird. Während der Operation wird die Linse entfernt und durch eine künstliche Linse ersetzt.

Holopathie wirkt sehr gut, besonders wenn im Frühstadium damit begonnen wird.